

EUROPAPREMIERE: PILATUS PRÄSENTIERT DAS PC-12 NG „MODELL 2016“ AN DER EBACE

Pilatus stellt anlässlich der diesjährigen European Business Aviation Convention & Exhibition (EBACE) in Genf sein neuestes PC-12 NG Modell, die Modelllinie 2016, erstmals in Europa öffentlich aus. Das Flugzeug ist am Aussenstand von Pilatus zu besichtigen.

Der vielseitige PC-12 NG wurde für das Jahr 2016 weiter verbessert. Das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug verfügt neu über einen Fünf-Blatt Verbundwerkstoff-Propeller sowie über aerodynamische Verbesserungen. Daraus resultieren eine höhere Reisegeschwindigkeit, eine verbesserte Start- und Steigleistung sowie eine grössere Reichweite und dies ohne eine Erhöhung des Treibstoffverbrauchs zu verursachen. Die maximale Reisegeschwindigkeit des PC-12 NG wurde auf 285 Knoten (528 km/h) erhöht. Weiter benötigt der PC-12 NG neu lediglich eine Startstrecke (über ein Hindernis von 15 Meter) von 793 Meter (2'600 Fuss). Bei maximalem Abfluggewicht erreicht der PC-12 NG fast drei Minuten schneller eine Reiseflughöhe von 8'535 Meter (28'000 Fuss). Zudem konnte die maximale Reichweite des Flugzeuges auf 3'405 Kilometer (1'840 Nautische Meilen) bei VFR-Reserve leicht gesteigert werden.

Neue Designworks Interieurs

Pilatus entwarf zusammen mit Designworks, ein Unternehmen der BMW Gruppe, neue stilvolle Farb- und Materialkonzepte für die geräumige Kabine des PC-12 NG. Die beiden Unternehmen arbeiten schon seit über einem Jahrzehnt zusammen, um Kunden eine Auswahl an modernen Aussen- sowie Innendesigns anzubieten. Der PC-12 hat eine Toilette, einen vollständig integrierten Gepäckraum sowie einen durchgehend flachen Fussboden – nicht wie viele andere Flugzeuge, welche einen vertieften, abgestuften Mittelgang haben. Daraus resultiert weit mehr Passagierkomfort. Der neue Fünf-Blatt Propeller macht den Aufenthalt in der grossen Kabine durch eine weitere Reduktion des Geräuschpegels in der Kabine ausserdem noch angenehmer.

Bewährter Allrounder

Die weltweite PC-12 Flotte von fast 1400 Flugzeugen hat mittlerweile über fünf Millionen Flugstunden erzielt. Dank der grossen Kabine mit dem einzigartigen Frachttor kann der PC-12 NG verschiedenste Missionen durchführen. Sie verleiht dem Flugzeug eine Vielseitigkeit, die Eigentümer unerlässlich finden und eine grosse Nachfrage zur Folge hat.

In der vom „Professional Pilot Magazin“ durchgeführten Befragung zum besten Kundendienst erzielte Pilatus 2015 zum 14. Mal in Folge den ersten Platz in der Turboprop-Kategorie. Kein anderer Flugzeughersteller der Jet- oder

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

Turboprop-Kategorie konnte bis anhin über einen so langen Zeitraum die führende Position innehalten.

Ab Ende 2017 wird Pilatus mit einem weiteren Allrounder am Markt präsent sein und somit eine Produktfamilie haben, welche sich gegenseitig ergänzen: der PC-12 NG sowie der PC-24 Super Versatile Jet.

Hochauflösende Fotos des PC-12 NG mit Fünf-Blatt-Propeller sowie von den neuen Kabinendesigns können ab sofort unter <http://images.pilatus-aircraft.com> heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Ignaz Gretener, VP General Aviation

Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz

Telefon: +41 41 619 62 60

E-Mail: ignaz.gretener@pilatus-aircraft.com

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug PC-12 bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Aktuell entwickelt Pilatus den PC-24 – den weltweit ersten Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) sowie eine Joint-Venture-Gesellschaft in Chongqing (China) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 1800 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet über 110 Lernende in elf verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.